

# LETZTE LIEDER SOLO



*Multimediale Lesung: Stefan Weiller erzählt von Sterbenden im Hospiz, den letzten Dingen und der Musik des Lebens*

**Sonntag, 10. Oktober 2021, 18 Uhr, Hebelsaal  
Museum am Burghof Lörrach .....zum Welthospiztag.....**



**Ambulante  
Hospizgruppe  
Dreiländereck**

*in Zusammenarbeit  
mit der*

**Eintritt frei / Kollekte**

[www.hospizambulant.de](http://www.hospizambulant.de)

Reservierungen unter  
***info@hospizambulant.de***



**Hospiz-Stiftung Lörrach**

# Ambulante Hospizgruppe Dreiländereck: **LETZTE LIEDER SOLO: Autorenlesung mit Stefan Weiller über Sterben und Musik**



Von welchem Lied werden Sie am Ende Ihres Lebens sagen: Das war mein Lied? Stefan Weiller ist mit dieser Frage über Jahre hinweg zu sterbenden Menschen gegangen. Der Autor hat vielfältige Eindrücke, Inspirationen und Musiken aufgespürt – und hat dabei auch tief in sich selbst hineingeblickt. Aus den äußeren Impulsen und inneren Einsichten ist sein Buch „**Letzte Lieder**“ entstanden.

Die Ambulante Hospizgruppe Dreiländereck ([www.hospizambulant.de](http://www.hospizambulant.de)) hat zum Welthospiztag 2021 Stefan Weiller nach Lörrach eingeladen. Am Sonntag, den 10. Oktober 2021 lassen Weillers anrührende und humorvolle Geschichten Bilder im Kopf der Zuhörer entstehen. Im Hebelsaal des Museums am Burghof werden Bilder, Musik und Videos eingespielt. Ein heiter-melancholischer Abend über das Sterben und die interessante

Frage, was am Ende wichtig ist.

Das Programm dauert etwa 90 Minuten, anschließend besteht die Möglichkeit zur Publikumsdiskussion. **Letzte Lieder** ist für Fachpublikum ebenso geeignet, wie für alle interessierten Besucher, die sich in einem unterhaltsamen und tiefgründigen Programm den Fragen des Lebens, Sterbens und der Musik widmen wollen.

**Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Wir danken der Hospiz-Stiftung Lörrach und dem Museum am Burghof für die gute Zusammenarbeit.**

Reservierungen werden erbeten unter [info@hospizambulant.de](mailto:info@hospizambulant.de)

## **Presse-Spiegel:**

"Der Mann weiß sein Publikum zu fesseln. [...] Weiller hat mannigfaltig Geschichten im Repertoire, die er in über zwei Stunden ausschnittsweise vorträgt, mal mit viel Witz, mal sehr getragen, immer gekonnt kombiniert mit den Lieblingsmusiken seiner Gesprächspartner. [...]"

*Die Rheinpfalz, Sabine Schilling, 8.11.2018*

„Kann man über Sterben und Tod humorvoll reden? Stefan Weiller konnte. Zudem anrührend, sensibel und tiefgründig. All das war sein Programm „Und die Welt steht still“, in dem der Journalist und Künstler Geschichten von Menschen im Hospiz auf besondere Weise erzählte.“ *Ibbenbürener Volkszeitung, Holger Luck, 5.4.2019*

"Die letzten Lieder greifen existenzielle Themen aller Menschen auf, sie sind ein Beitrag zur Diskussion über Lebenswerte, Lebensqualität, Beistand und gegenseitige Verantwortung in der letzten Lebensphase." *Ulf Bodenhausen, Geschäftsführer Hamburg Leuchtfeuer*

